

KN EVENTS

Fesselnder Marathon durch kieferorthopädische Behandlung

Von den Grundlagen des Damon™-Systems bis zur Anwendung bei besonderen Anforderungen: Im September fand das vierte Modul der Damon Master-Seminare statt. Ein Resümee aus Teilnehmersicht.



Im letzten von vier Damon Master-Seminarmodulen erhielten mehr als 50 Teilnehmer ihr verdientes Diplom zum Damon Master. Anlass genug, um noch einmal die beeindruckende Seminarreihe zur passiv selbstligierenden Damon-Technik Revue passieren zu lassen.

An vier Terminen von November 2014 bis September 2015 im Le Meridien in München realisierten die beiden erfahrenen Kieferorthopäden und Topreferenten aus Spanien, Dr. Rafael García Espejo und Dr. Ramón Perera Grau, eine Weiterbildung zum „Damon Master“, die mit einer beachtlichen Fülle von fachlichen Informationen und einem nicht weniger imposanten Tempo in der Form einzigartig ist.

Grundlagenvermittlung als unerlässliche Basis für das anspruchsvolle Tempo der Seminarreihe
In Modul 1 vertieften sich Referenten wie Seminarteilnehmer zunächst in die auch für erfahrene Damon-Anwender vermeintlich selbstverständlichen Wissens-

grundlagen wie Bracketentwicklung, Bonding sowie Bogen- und Torqueauswahl als unerlässliche Basis für die weiteren Seminarmodule. **Fazit Modul 1: Ein Seminar, wie man es sich wünscht. Voller Wissensdurst vonseiten der Teilnehmer sowie Fachkompetenz und Praxisnähe vonseiten der Referenten.**

Die Behandlung mit dem Damon-System bedeutet, sich ein Stück weit von bisherigen Behandlungskonzepten zu verabschieden

In Modul 2 standen die Themen Engstand und Extraktion im Vordergrund. Auch hier, wie in allen anderen Modulen, veranschaulichten die Referenten eigene Erfahrungen und bewährte Vorgehensweisen am Beispiel verschiedener Behandlungsprotokolle. Dabei nahmen die beiden Referenten kein Blatt vor den Mund. Mit klaren Statements wie „In fast 90 Prozent aller Fälle lässt sich bei Zahnengstand eine Extraktion vermeiden“, sorgten sie für intensive Gespräche und Diskussionen im Anschluss an das

Modul. **Fazit Modul 2: Wir sind mitten im Thema und erwarten mit Spannung Modul 3.**

Das fachliche Niveau erfordert die volle Konzentration der Teilnehmer

Spätestens in Modul 3 wusste jeder Teilnehmer, warum man vom Damon Master spricht. Die große Frage nach dem richtigen Torquewert stand in diesem Seminar im Vordergrund. Auch hier halfen wieder zahlreiche Beispiele aus der Praxis, dem Seminarteilnehmer eine gewisse Routine darin zu vermitteln, die verschiedenen Aspekte bei der Wahl des richtigen Torquewertes zu berücksichtigen. Die Referenten zeigten Beispiele von komplizierten Befunden, bei denen mit dem idealen Zusammenspiel zwischen Kraft, Reibung und Zeit Ergebnisse erzielt wurden, die mit einer Operation nicht möglich gewesen wären. **Fazit Modul 3: Ein**

Seminar modul, das höchste Konzentration erfordert und detaillierte fachliche Einblicke in die faszinierende Damon-Methode liefert. Zu Recht trägt die Seminarreihe den Titel Damon Master. Wir sind bereit für Modul 4.

Der Biss als Ausgangssituation für die passende Kraft der Reibung

Auch in Modul 4 folgten die beiden Referenten wieder einer sehr klaren Struktur und einer detaillierten Gliederung der Themen. Die Themen dieses Moduls waren Finishing sowie Bisskorrekturen bei unterschiedlichen Ausgangssituationen. Die Teilnehmer lernten im letzten Modul die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Überbiss/offenem Biss sowie Damon-Behandlungen bei Parodontose-Patienten oder Patienten mit intrudierten Zähnen kennen.

Dr. García Espejo und Dr. Perera Grau betonten zum Ende der Seminarreihe noch einmal, dass die bewährte und schonende Damon-Methode nur dann einwandfrei funktioniere, wenn sie korrekt verstanden und entsprechend sorgfältig angewendet werde. Kieferorthopädische Grundkenntnisse seien für eine effiziente Anwendung des Systems essenziell. Das Prinzip der geringen Reibung müsse erlernt und verinnerlicht werden, um mit der Damon-Methode erfolgreich behandeln zu können. **Fazit Modul 4: Wir sind jetzt stolze Damon Master und kennen uns in der Theorie des faszinierenden Damon-Systems sehr gut aus. Jetzt zeigt die Praxis, wie schnell wir das Erlernte sicher umsetzen können.**

Es besteht übrigens die Möglichkeit, an einem fünften Modul teilzunehmen. In der Praxis von Dr. Perera Grau können die Damon Master-Absolventen live die Behandlung unterschiedlicher Fälle erleben. Viele Teilnehmer haben sich bereits für die Termine in 2016 vormerken lassen.



Das Finishing sowie Bisskorrekturen bei unterschiedlichen Ausgangssituationen standen im Mittelpunkt des vierten Moduls der Damon™ Master-Kursreihe mit Dr. Rafael García Espejo (links) und Dr. Ramón Perera Grau.

KN Adresse

Ormco Europe B.V.
Basicweg 20
3821 BR Amersfoort
Niederlande
ormcoseminare.d-a-ch@
ormcoeurope.com
www.ormcoeurope.com

ANZEIGE

KLARE LÖSUNGEN FÜR INDIVIDUELLE ANPASSUNG



KFO-Promotion von 01.11. bis 18.12.15 mit attraktiven Angeboten. Besuchen Sie uns auch auf der DGKFO Stand Nr. 0 04.

ORTHODONTIC



Die Clear Kollektion von Hu-Friedy besteht aus innovativen Instrumenten für die Anpassung, Individualisierung und Optimierung von „unsichtbaren“ Schienen – **kein Erwärmen notwendig.**

DIE TEAR DROP ZANGE

Ermöglicht das Ausstanzen einer Einkerbung zum Einhängen elastischer Gummizüge

DIE HORIZONTAL ZANGE

Erzeugt Vertiefungen zur Verstärkung von Wurzelortorque & Verbesserung der Retention

DIE VERTIKAL ZANGE

Erzeugt Überkorrektur einer Rotation

DIE HOLE PUNCH ZANGE

Zum Schaffen halbmondförmiger Ausstanzen im Bereich geklebter Knöpfchen

Mehr über die Anwendung der Clear Kollektion:
<http://www.hufriedy.de/typo3/?id=videos#orthodontics>
Besuchen Sie uns auf www.hu-friedy.de

©2015 Hu-Friedy Mfg. Co., LLC. All rights reserved.

How the best perform

Lingual. Now and forever!

Ästhetik und Funktion durch linguale Kieferorthopädie.

Am 15. und 16. Januar 2016 findet die 10. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Linguale Orthodontie (DGLO) bereits zum zweiten Mal im Kongresshaus im wunderschönen Baden-Baden statt. Auf herzliche Einladung des Tagungs-

Am Freitag um 9 Uhr beginnt die Tagung mit dem Vorkongresskurs des Italieners Dr. Paolo Manzo zum Thema: „Efficiency in Lingual Treatment with an Optimized Self Ligating System“. Wer den Kollegen kennt, weiß, wie charmant er in englischer Sprache

Dres. Kohlhas unter fachlicher Leitung des Kohlhas-Praxisteams mit den praktischen Übungen zum Thema Silikonabdrücke, digitale Fotografie, intraorale Scanner und Modellscanner, Übungen am Typodonten etc. weiter. Ein gemeinsames Essen der Zahnmedizinischen Fachangestellten am Freitagabend rundet den Kurs ab. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell vergriffen sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Inhaltlich verspricht die DGLO-Tagung auch dieses Mal hochinteressant zu werden. Die Insider der linguale Szene wissen um den Konkurrenzkampf der verschiedenen Bracketsysteme, aber gerade das treibt den rasanten Fortschritt der Lingualtechnik voran. Damit der Patient nicht in den Hintergrund gerät, hat Dr. Peter Kohlhas hoch spezialisierte Referenten zum Thema Kiefer-



Laden zusammen mit dem kommissarischen ersten Vorstandsvorsitzenden Dr. Andreas Bartelt (nicht im Bild) herzlich zur 10. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGLO nach Baden-Baden ein: Tagungspräsident Dr. Peter Kohlhas mit Ehefrau Dr. Claudia Obijou-Kohlhas.



präsidenten Dr. Peter Kohlhas und des kommissarischen ersten Vorsitzenden Dr. Andreas Bartelt sind alle interessierten Fachkollegen/-innen, Weiterbildungsassistenten/-innen und Zahnmedizinischen Fachangestellten dazu herzlich eingeladen.

„Es waren noch nie so viele Dentaussteller dabei, wie im kommenden Jahr. Wir müssen die Etage im Kongresshaus wechseln, um alle Firmen unterzubringen“, freut sich Dr. Peter Kohlhas und verspricht trotz der Größe der Veranstaltung ein kollegiales und familiäres Miteinander. „Die persönlichen Gespräche unter den Kollegen sind das, was unsere Tagung so besonders macht, und natürlich das Sahnehäubchen in der Kieferorthopädie: die Lingualtechnik.“

die Vorteile seiner selbstligierbaren Low-Friction-Lingualbrackets (Harmony) erklären kann, und wird sich diesen Kurs auf keinen Fall entgehen lassen.

Für die Zahnmedizinischen Fachangestellten gibt es wie bereits bei der DGLO-Tagung in Berlin einen besonderen Leckerbissen: anderthalb Tage lang theoretischer und praktischer Unterricht zur „Kieferorthopädischen Assistenz in der Lingualbehandlung“. Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski, Dr. Jens Bock und Dr. Andrea Thalheim werden am Freitag ab 13 Uhr im Kongresshaus Baden-Baden über die theoretischen Grundlagen der linguale und Erwachsenen-Kieferorthopädie referieren. Den kompletten Samstag geht es dann in den Praxisräumen von

gelenk, Funktion und Ästhetik in der Lingualtechnik eingeladen. Zertifizierungsunterlagen für aktive Mitglieder der DGLO werden wie jedes Jahr gern angenommen. Die Abendveranstaltungen im schicken Brenners Park-Hotel

& Spa und im Casino Baden-Baden liegen alle in Fußnähe, sodass Sie auch diese nicht verpassen sollten. Anmeldungen sind ab sofort unter www.dglo.org möglich. Also dann in Baden-Baden, Ihre Dr. Claudia Obijou-Kohlhas

45. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

Kitzbühel
 5.-12. März 2016
www.oegkfo.at

45. Internationale Kieferorthopädische Fortbildungstagung

Wann: 5. bis 11. März 2016

Wo: K3 KitzKongress
 Josef-Herold-Straße 12
 6370 Kitzbühel
 Österreich

Veranstalter: Österreichische Gesellschaft für Kieferorthopädie (www.oegkfo.at)

Tagungsleitung: Priv.-Doz. Dr. Brigitte Wendl
 o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Bantleon
 Univ.-Prof. Dr. Adriano Crismani

Themen:

- Klasse III
- offener Biss
- Chirurgie
- Stabilität
- Prophylaxe
- Beschleunigung von Zahnbewegungen
- multidisziplinäre Therapie
- Zahnerosionen
- Strahlenschutz

Tagungsbüro: Tel.: +43 676 4360730
 Fax: +43 5356 64084
tagung-kitz@aon.at

Information: ÄRZTEZENTRALE MED.INFO
 Helferstorferstraße 4
 1014 Wien
 Österreich
 Tel.: +43 1 53116-38
 Fax: +43 1 53116-61
azmedinfo@media.co.at

ANZEIGE

Perfektionist Standards zu setzen.

BIOSTAR® – Höchstleistung bei allen Tiefziehenanwendungen in Praxis und Labor

- NEU: Übersichtliches 3,2" LCD-Display
- NEU: Arbeitsschritte, Informationen, Bibliothek mit bebilderten Anwendungshinweisen sowie Videos über das LCD-Display abrufbar
- Scan-Technologie mit sofortiger Geräteprogrammierung
- 3 Jahre Garantie, 10 Jahre Ersatzteilgarantie

DGKFO Besuchen Sie uns:
 18. bis 21. November 2015,
 Stand W01-02
Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie

Mehr Informationen erhalten Sie unter:
 SCHEU-DENTAL GmbH phone +49 2374 92 88-0 www.scheu-dental.com
service@scheu-dental.com

